

# Pressemitteilung

10. Juni 2026

## Commerzbank weist auf unverändert auffälliges Annahmeverhalten im Zusammenhang mit dem Angebot der UniCredit hin

- Commerzbank-Daten zur Aktionärsstruktur zeigen weiterhin: Keine einzige Angebotsannahme eines institutionellen Investors identifiziert
- Angediente Aktien stammen fast ausschließlich von mit UniCredit verbundenen Banken und Parteien, die vor dem Übernahmeangebot keine wesentlichen Anteile an der Commerzbank gehalten haben
- Angebotsannahme durch Aktionäre folgt keiner wirtschaftlichen Logik; Aktienkurs der Commerzbank lag durchgehend über dem implizierten Angebotspreis, zuletzt rund 6 % oder 2,30 Euro pro Aktie
- Commerzbank verweist zudem auf erheblichen Anstieg der Wertpapierleihe-Aktivitäten seit Ankündigung des Übernahmeangebots
- UniCredit und die mit ihr in Verbindung stehenden Parteien haben dem Markt bislang keine aufklärenden Informationen über wirtschaftliche Anreize der Angebotsannahme bereitgestellt
- Commerzbank erwartet im Interesse ihrer Aktionäre mehr Markttransparenz und übermittelt der BaFin fortlaufend ihre Daten und Erkenntnisse

Die Commerzbank AG hat die jüngste, am 10. Juni 2026 vorgenommene Veröffentlichung der UniCredit über die Annahmehöhen ihres Übernahmeangebots zur Kenntnis genommen. Die Annahmehöhe ist gemäß der Meldung auf 10,95 % gestiegen. Die Commerzbank konnte basierend auf kontinuierlich erhobenen Informationen zur Aktionärsstruktur, die ihr als Emittentin von Verwahrstellen bereitgestellt werden, hingegen weiterhin keinen einzigen institutionellen Investor identifizieren, der Aktien in das Angebot angemeldet hat. Die Anmeldung von Privataktionären lag unverändert bei rund 0,05 %. Damit erhärten die Daten und der Fortlauf der Annahmehöhe die begründete Annahme, dass die angemeldeten Aktien fast ausschließlich von mit UniCredit verbundenen Banken und Parteien stammen.

Nach Informationen der Commerzbank hat zudem keine der mit UniCredit in Verbindung stehenden anbietenden Parteien vor dem Übernahmeangebot wesentliche Anteile an der Commerzbank gehalten. Nach Auffassung der Commerzbank liefern die von der UniCredit kommunizierten Meldungen weiterhin nicht die erforderliche Transparenz und können nicht als Beleg für eine unabhängige Unterstützung der Aktionärinnen und Aktionäre für das Angebot gewertet werden.

Während der gesamten Annahmefrist lag der Aktienkurs der Commerzbank deutlich über dem implizierten Wert der Angebotsgegenleistung. Per Handelsschluss am 9. Juni 2026 lag der Aktienkurs rund 6 % oder 2,30 Euro pro Aktie über dem implizierten Angebotspreis. Eine Angebotsannahme folgt unter diesen Umständen keiner wirtschaftlichen Logik und wirft die Frage auf, ob nicht offengelegte wirtschaftliche Ausgleichsvereinbarungen bestehen.

Zudem hat die Commerzbank in den vergangenen Wochen einen erheblichen Anstieg der Wertpapierleihe-Aktivitäten in ihren Aktien beobachtet, den sie angesichts des Ausmaßes und des Zeitpunkts als ungewöhnlich betrachtet. Seit Ankündigung des Angebots ist die Leihe-Aktivität um mehr als das 10-fache gestiegen. Es ist daher nicht auszuschließen, dass der erhebliche Anstieg der Wertpapierleihe-Aktivitäten mit dem Annahmeverhalten einzelner Banken und Parteien, die mit der UniCredit verbunden sind, in

### Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications

60261 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 9353-10055

newsroom@commerzbank.com  
www.commerzbank.de/konzern

Zusammenhang steht. Dies spiegelt sich auch in den der Commerzbank vorliegenden Daten wider, nach denen sich nur ein Teil der angedienten Aktien wirklich im Eigentum der anbietenden Parteien befindet.

Die Commerzbank erwartet im Interesse der Markttransparenz, dass die UniCredit und die mit ihr in Verbindung stehenden Banken und Parteien die wesentlichen Elemente der den Absicherungs- und Derivatgeschäften zugrundeliegenden Vereinbarungen offenlegen.

Um zur Aufklärung des Sachverhalts beizutragen, übermittelt die Commerzbank der BaFin fortlaufend Daten und Erkenntnisse. Transparenz und eine sorgfältige aufsichtsrechtliche Prüfung sind im Interesse aller Marktteilnehmer, Investoren und Stakeholder. Aktionärinnen und Aktionäre müssen ihre Entscheidungen auf der Grundlage vollständiger, korrekter und angemessen kontextualisierter Informationen treffen können.

Marktteilnehmern und Investoren wird unverändert empfohlen, keine abschließenden Schlussfolgerungen hinsichtlich Aktienverteilung, Einfluss, Kontrolle oder tatsächlicher Aktionärsunterstützung für das Angebot zu ziehen, bis die zugrundeliegenden Sachverhalte vollständig aufgeklärt und angemessen offengelegt worden sind. Vorstand und Aufsichtsrat der Commerzbank empfehlen den Aktionärinnen und Aktionären unverändert, das Angebot der UniCredit nicht anzunehmen.

Die Commerzbank wird die Daten weiterhin fortlaufend analysieren und die Öffentlichkeit bis zum Ende der Annahmefrist am 16. Juni 2026 sowie in der erweiterten Annahmefrist, die laut Angebotsunterlage der UniCredit voraussichtlich vom 20. Juni bis 3. Juli 2026 läuft, regelmäßig informieren. Informationen zum Übernahmeangebot der UniCredit sowie alle relevanten Dokumente sind abrufbar unter:

- Für Investoren: <https://investor-relations.commerzbank.com/de/takeover-offer-unicredit>
- Weiterführende Informationen: <https://www.commerzbank.de/konzern/was-uns-bewegt/commerzbank-als-unternehmen/2026-unicredit-unsere-position.html>

---

#### Pressekontakt

Max Hohenberg +49 69 9353-34249

#### Kontakt für Investoren

Ansgar Herkert +49 69 9353-47706

---

### Über die Commerzbank

Mit ihren beiden Geschäftssegmenten – Firmenkunden sowie Privat- und Unternehmerkunden – bietet die Commerzbank als Universalbank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Sie ist die führende Bank im Firmenkundengeschäft in Deutschland und für den deutschen Mittelstand sowie starke Partnerin von rund 24.000 Firmenkundenverbänden und begleitet mit einem Anteil von rund 30 % den deutschen Außenhandel. Mit einer Präsenz in mehr als 40 Ländern ist die Commerzbank überall dort vertreten, wo ihre Mittelstandskunden, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden sie benötigen. Zudem begleitet die Commerzbank internationale Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland, Österreich oder der Schweiz sowie Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Mit einem angelegten Vermögen von mehr als 400 Mrd. Euro ist die Commerzbank zugleich eine der führenden Banken für Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. Unter der Marke Commerzbank bietet sie mit ihrem Omnikanalansatz ein umfangreiches Leistungs- und Serviceangebot: online und mobil, telefonisch und per Video im Beratungscenter sowie persönlich an ihren rund 400 Standorten bundesweit. Unter der Marke comdirect bietet sie als digitale Hauptbank rund um die Uhr alle Kernleistungen und als Leistungsbroker Lösungen für das Sparen, Anlegen und Handeln mit Wertpapieren. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank

#### Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft  
Group Communications

60261 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 9353-10055

[newsroom@commerzbank.com](mailto:newsroom@commerzbank.com)  
[www.commerzbank.de/konzern](http://www.commerzbank.de/konzern)

und betreut rund 6 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind unter anderem die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.